



Stromerzeugung mit Abfällen aus der Senfernte



ASIEN



Kurzbeschreibung

Das Projekt umfasst den Bau eines Biomassekraftwerks, das nicht verwertbare Reste der Senfernte als Brennstoff nutzt. Durch die Erzeugung erneuerbarer Energie trägt das Projekt dazu bei, die Abhängigkeit Indiens von fossilen Brennstoffen in der Elektrizitätserzeugung zu reduzieren und damit CO₂ Emissionen zu reduzieren.

- Projekttyp: Erneuerbare Energien, Biomasse
- Zertifikatstyp: VER
- Qualitätsstandard: Das Projekt ist sowohl unter dem Clean Development Mechanism der UN als auch unter dem Gold Standard registriert.

Projekthintergrund

Das Projekt befindet sich in einer ländlichen und unterentwickelten Region in Rajasthan, Indien. Das Herzstück des Biomassekraftwerks ist ein Kessel mit Direktfeuerung, der von einem führenden indischen Unternehmen hergestellt wurde. Die installierte elektrische Leistung des Kraftwerks beträgt 8 MW. Der Brennstoff ist in der näheren Umgebung des Kraftwerks reichlich vorhanden. Trotz einer nationalen Strategie zur Förderung erneuerbarer Energien ist die Implementierung solcher Projekte weiterhin schwierig, nicht zuletzt auf Grund technischer und operativer Schwierigkeiten. Es konnte nachgewiesen werden, dass das Projekt ohne die Erlöse aus dem Verkauf von CO₂-Minderungszertifikaten nicht möglich gewesen wäre. Das Projekt reduziert ungefähr 206.000 Tonnen CO₂ über eine Anrechnungsperiode von 7 Jahren. Durch eine Verzögerung der CDM Registrierung nach dem bereits erfolgten Start der Projektaktivität konnte für diesen Zeitraum eine Reduktion in Höhe von 29.500 Tonnen CO₂ nach dem Gold Standard verifiziert werden.

Nachhaltige Entwicklung

Über die Minderung von CO₂-Emissionen hinaus trägt das Projekt auf verschiedene Weise zur nachhaltigen Entwicklung auf lokaler und regionaler Ebene bei:

- Minderung von CO₂-, SO₂-, Ruß- und Feinstaubemissionen aus der bisherigen, sauerstoffarmen Verbrennung der Erntereste auf dem Feld.
- Erzeugung zusätzlicher Einnahmen für Landwirte durch den Verkauf bisher wertloser Erntereste. Das Kraftwerk hat keine Mindestabnahmemenge, so dass diese Möglichkeit auch Kleinanbietern offensteht. Rajasthan gilt unter den indischen Staaten als rückständig in der Entwicklung, gerade in ländlichen Gebieten.
- Schaffung von Beschäftigungsmöglichkeiten, sowohl im Kraftwerksbetrieb als auch in der Versorgungskette. Vor allem ersteres erforderte die Qualifizierung des Personals vor Ort.
- Das Projekt hat eine wichtige Vorbildfunktion in der Region und stimuliert die Entstehung weiterer Projekte und innovativer Ideen, so dass sich die positiven Effekte vervielfachen würden.